

# Vom Haefely-Areal zum Quartier «Lehenmatt Süd»

Direkt an der Birs entsteht ein neues Quartier zum Leben und Arbeiten. Neben rund 250 Wohnungen, Dienstleistungs- und Gewerbeflächen sind in Lehenmatt Süd vielfältige Aussenräume geplant, in denen sich Menschen gerne bewegen und aufhalten.



Blick auf das Haefely-Areal.

© Foto: Haefely AG

Seit 1904 hat die Haefely AG ihren Sitz in der Lehenmatt. Um eine zukunftsfähige unternehmerische Weiterentwicklung zu sichern, hat sich die Haefely AG nun aber entschieden, ihre Tätigkeit in die Umgebung der Stadt Basel zu verlagern.

## «Lehenmatt Süd» schreibt die Geschichte der Lehenmatt weiter

Mindestens zwei Bauten aus der industriellen Vergangenheit sollen erhalten bleiben, unter anderem das Alte Kraftwerk. Sie tragen zur Identität wie auch zu einer optimierten CO<sub>2</sub>-Bilanz bei. Geplant ist, die Bestandesbauten mit Neubauten gleicher Höhe zu ergänzen. Die starke Identität des Ortes wird so zum Ausgangspunkt für die Erneuerung. Das 2.3 Hektaren grosse, ehemals geschlossene Geviert öffnet sich zum Ufer der Birs und schafft als lebendiger Stadtteil Mehrwerte für das Lehenmatt-quartier.

## Das Haefely-Areal wird grün

Das Richtprojekt der Basler Büros Stump & Schibli Architekten und Bryum (Landschaftsarchitektur) sieht einen L-förmigen Gewerberiegel vor, der das Gebiet von der Bahnlinie und der Autobahn A2 abschirmt, während die Wohnnutzungen im ruhigeren Bereich angelegt werden. Grosszügige Freiräume bilden die grüne Lunge. Langfristig erhalten will die Grundeigentümerin Creafonds AG die auf dem Areal eingemieteten Zwischennutzungen. Die Klein- und Kleinstbetriebe beleben das Quartier und tragen wesentlich zu seiner Aufenthaltsqualität und Identität bei.

## Chancen nutzen – so wird geplant

Die Arealentwicklung «Lehenmatt Süd» erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton. Das so entstandene, breit abgestützte Richtprojekt definiert das grundsätzliche städtebauliche Muster sowie die Nutzungsmischung und zeigt den Umgang mit den komplexen Rahmenbedingungen des Areals auf: Dazu gehören insbesondere Lärm, Störfall, Klimaanpassung, Netto Null und Biodiversität.

## Geplant wird im Dialog

In die Planung einbezogen wurde auch die Bevölkerung. Am 3. Juni 2023 fanden unter dem Motto «luege und mitrede» Führungen durch das Areal und ein öffentlicher Workshop statt. Nach Überprüfung und Auswertung aller Hinweise und Wünsche aus der Mitwirkung erfolgte die Überarbeitung des Richt-



Mitwirkungstag «luege und mitrede» am 3. Juni 2023 im Alten Kraftwerk.

© Foto: Metron



Modell des Richtprojekts, Stump & Schibli Architekten, Basel

projektentwurfs. Am öffentlichen Informationsabend vom 9. November 2023 wurde allen Interessierten der aktuelle Stand der Planung präsentiert.

### Das sind die nächsten Schritte

Auf Grundlage des Richtprojekts wird der Kanton Basel-Stadt nun den Bebauungsplan erarbeiten. Der Bebauungsplan legt alle relevanten Themen verbindlich fest und definiert die quali-

tativen Vorgaben des Kantons. In der zweiten Jahreshälfte 2024 soll der Bebauungsplan öffentlich aufgelegt werden. Die Planauflage gibt allen Personen noch einmal die Möglichkeit, Anregungen und Einsprachen einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.lehenmatt-sued.ch](http://www.lehenmatt-sued.ch)

Stephan Fluri



## 11. Christmas Art & Craft Fair 2023

Vernissage  
Freitag, 1. Dezember  
17.00 – 21.00

Samstag, 2. Dezember  
Sonntag, 3. Dezember  
11.00 – 17.00

Alle Jahre wieder!  
Weihnachtsmarkt in der Villa  
und der Weihnachtseinkauf  
macht noch mehr Freude!

Hardstrasse 45 – 4052 Basel  
Tram 14 – Sevogelplatz

[www.facebook.com/ChristmasArtCraftFair](http://www.facebook.com/ChristmasArtCraftFair)